



www.freudenberger.net



RHT: Endlich zurück zur gewohnten Qualitätskontrolle

Das offizielle „Rote Etikett“ kehrt ab 01.01.2023 zurück

RHT: Umfasst die Arbeitsgemeinschaft Grünland und Futterbau der Bundesländer in den Mittelgebirgslagen. Dies sind Rheinland-Pfalz, Hessen, Thüringen, Saarland, Sachsen und die Höhenlagen Nordrhein-Westfalens sowie die Administration des services techniques de l'agriculture (Luxemburg) und Agrar Ost (Belgien).

Das „Rote Etikett“ ist als Kontrollsiegel der Qualitätsstandardmischungen seit Jahrzehnten weit bekannt. Durch veränderte Strukturen der Officialberatungsstellen wurde dieses offizielle Kontrollsiegel vom 01.01.2020 bis 31.12.2022 nicht mehr von Seiten der Behörden vergeben. Nach zwei Jahren und unzähligen Bemühungen ist es nun gelungen, dieses Kontrollsystem der Officialstellen wieder einzuführen. Die Qualitätsstandardmischungen (QSM) umfassen 12 Grünlandmischungen, deren Artenzusammensetzung von Seiten der Officialberatung klar definiert ist. Für diese Mischungen werden jährlich neue und be-

stehende Sorten der verschiedenen Artengruppen auf ihre Eignung durch die Beratungsstellen in den jeweiligen Bundesländern durch Landessortenversuche überprüft. Besondere Kriterien sind die Narbendichte, Ausdauer, Winterhärte, Regenerationsfähigkeit und natürlich der Ertrag der jeweiligen Sorten.

Erst nach ausführlicher Prüfung (in der Regel 4-6 Jahre) können die besten Sorten in die Empfehlungsliste aufgenommen und entsprechend in den jeweiligen Qualitätsstandardmischungen eingesetzt werden. Für den Landwirt stellt dieses Siegel ein einfaches und klar definiertes Qualitätskriterium dar, welches die Mischungsauswahl erheblich vereinfacht. Feldsaaten Freudenberger hat sich schon seit Beginn des QSM-Konzeptes streng an die Vorgaben der Officialberatung gehalten und das gesamte Produktportfolio an den entsprechenden Kriterien orientiert. Wir begrüßen daher die Wiedereinführung des amtlichen Kontrollsystems sehr.